



Forschungsverbund
Ost- und Südosteuropa

forost Mitteilungen November 2003

Güllstraße 7
D-80336 München

Telefon ● _____
++49-89-746133-21
Telefax ● _____
++49-89-746133-33
E-Mail ● _____
forost@lrz.uni-muenchen.de
www.forost.de

Liebe forost-Kollegen, liebe Ehemalige, liebe Freunde und Interessenten des Forschungsverbundes!

Bevor die kalte Jahreszeit endgültig über uns hereinbricht finden Sie noch einmal Nachrichten über die neueren Entwicklungen unseres Forschungsverbunds.

Seit Juni haben sich alle Gruppen einmal, die meisten sogar schon zweimal getroffen. Bei diesen Treffen wurden klare **Schwerpunkthemen** erarbeitet, auf die sich alle Einzelprojekte in einem Segment ihrer Forschung beziehen werden. Diese Themenschwerpunkte sind Interessen (Ausgleich oder Konflikt?) – Vertrauen – Zivilgesellschaft und Identität. Für forost insgesamt hat sich daraus ein thematisch überzeugender Aufbau ergeben und die interdisziplinäre Diskussion in den Gruppen hat die Aufteilung auch bereits bestätigt, wie die Protokolle zeigen.

Am **22. Januar 2004** werden wir in einer weiteren **Mitgliederversammlung** geleistete Arbeiten, erste Ergebnisse und weitere Pläne diskutieren. Und am **28. Juni 2004** werden wir in einem weiteren **Statusseminar** unsere Zwischenergebnisse den Gutachtern präsentieren. Bitte merken Sie sich diese Daten verbindlich vor!

Auf seiner letzten Sitzung hat der Vorstand die Anregung verschiedener Mitarbeiter aufgegriffen und beschlossen, **das forost-Publikationen künftig mit ISBN-Nummern** veröffentlicht werden.

Auch konnten bereits erste gemeinsame Veranstaltungen mit sehr positivem Medien-echo stattfinden und weitere Initiativen dieser Art sind geplant. Und schließlich hat sich die Idee der "**Osteuropa-Woche**", von der ich im August kurz berichtet habe, zu einem recht properen Baby ausgewachsen. Mit der notwendigen Sorgfalt und viel Arbeit sollten wir hier unser Arbeitsfeld und erste Zwischenergebnisse einem breiten Publikum näher bringen können.

Dass unser Verbund in seiner zweite Förderphase sehr viel schneller zu interdisziplinärer und interuniversitärer Kooperation gefunden hat ist denke ich Beweis, dass das Konzept Früchte trägt und jeder einzelne Projektmitarbeiter nicht nur zur Qualität des Ganzen beiträgt, sondern auch selbst eine Menge Nutzen aus dieser Art vernetzter Forschungsarbeit ziehen kann.

mit herzlichen Grüßen

PR

In der Zeit vom **2. – 9. Mai 2004**, wenn die Öffentlichkeit vermehrt Interesse für unser Thema zeigen wird, haben wir für München die Initiative einer **Osteuropawoche** gestartet. Bisher konnten wir 32 Institutionen zur Mitarbeit gewinnen und hoffen auf weitere Programmanbieter. Der Gedanke, durch ein breitgestreutes Angebot aus Kultur, Wissenschaft und Tourismus den Wissensstand und die Neugier auf die neuen EU-Mitglieder zu wecken, steht hier im Vordergrund. Die forost-Institutionen werden sowohl als Einzelinstitute wie auch im Verbund präsent sein. Wer sich im Rahmen anderer Veranstaltungen mit einem Vortrag oder einer Podiumsdiskussion einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Eine bessere Möglichkeit forost und unsere Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren, werden wir kaum finden. Auch alle anderen Ideen, die der Bereicherung der Initiative dienen, werden dankbar aufgegriffen. Das Exposé finden Sie unter www.forost.de.

Personalfragen

Inzwischen hat sich die Frage geklärt, wer innerhalb des **Instituts für Ostrecht** die forost-Themen bearbeitet. Neben den altbekannten forost-Mitgliedern

Stefanie Solotych für die GUS-Staaten,

Petr Bohata, für die Tschechische Republik und Slowakei,

Tomislav Pintaric, für die Republiken des ehemaligen Jugoslawien,

haben jetzt

Axel Bormann Rumänien und Moldau,

Herbert Küpper, Ungarn,

Tina de Vries, Polen und

Stela Ivanova Bulgarien

übernommen.

Stela Ivanova ist außerdem für die Koordination forost innerhalb des IOR der Ar-

beit des Instituts an dem Projekt: zuständig. Details und Kontaktdaten für alle entnehmen Sie bitte wie immer unserer ständig aktualisierten Homepage.

Auch das beantragte Projekt zur **"Europametaphorik"** von **Walter Koschmal** und **Franziska Havemann** hat wohl letztendlich die Hürden der geforderten Ergänzungen genommen und wird von jetzt an zügig in die Kooperationen integriert werden können. Auch hier finden Sie die entsprechenden Angaben unter www.forost.de

Homepage

Unsere Webseite erfreut sich zunehmender Beliebtheit und öffnet neben der Funktion einer internen Informationsplattform auch neue Kommunikationswege nach außen. Allerdings sind die einzelnen Gruppen und Projekte in höchst unterschiedlicher Qualität vertreten. Da wir unsererseits nur das Minimum vorgeben, **hängt die Qualitätssteigerung an den Einzelpersonen**. Ich möchte deshalb gelegentliche Selbstkontrollen empfehlen. Was die Gruppendarstellungen angeht, so halten wir intern die Kurzdarstellung von Gruppe IV für sehr gelungen. Vielleicht erhalten wir in nächster Zeit auch von den anderen Gruppen entsprechende Ergänzungen? (www.forost.de ⇒ Forschung ⇒ Übersicht zu Phase 2 ⇒ dort die Forschungsfelder anklicken.).

Eines unserer Projekte nutzt bereits die Möglichkeiten der Seite zum direkten und weniger virus- und übertragungsgefährdeten **Austausch von Materialien für Mitarbeiter** (für die bulgarischen Interview-Mitarbeiter z.B. ist diverses Material bereitgestellt, damit diese bei Bedarf von überall und jederzeit abgerufen werden können). Vermutlich wird es nicht so viele interessieren, weil die wenigstens Projekte so viele Mitarbeiter zu versorgen haben - aber wir bieten gerne an,

dass die forst-Geschäftsstelle für die einzelnen Projekte Download-Areas einrichtet, wo Bibliographien und andere Materialien verfügbar gemacht werden. Wir benötigen dafür die Angabe, unter welchem Stichwort diese Plattformen abzurufen sein sollen und natürlich die entsprechenden Texte (word, pdf, oder was auch immer)

Und bitte denken Sie auch daran "Bewegungen" in der Rubrik "unsere Welt", wo die [forst-Kooperationspartner](#) (Institute, freischaffende Wissenschaftler, Universitäten, etc.) in den von uns untersuchten Ländern angegeben sind, zu melden. Wir haben mit der zuverlässigen Betreuung und Aktualisierung unserer Seite einen nicht weitverbreitenden Standard, den alle durch entsprechende Meldungen unterstützen sollten.

Termine und Veranstaltungen

Am 18.09.2003 fand in Regensburg ein [Datenbankworkshop](#) statt. Ein kurzer Bericht des Treffens ist dieser mail beigefügt und in der Homepage verfügbar. Ein weiteres Treffen ist für 16.04.2004 in Regensburg die Frage einer [gemeinsamen Benutzeroberfläche](#) diskutiert werden

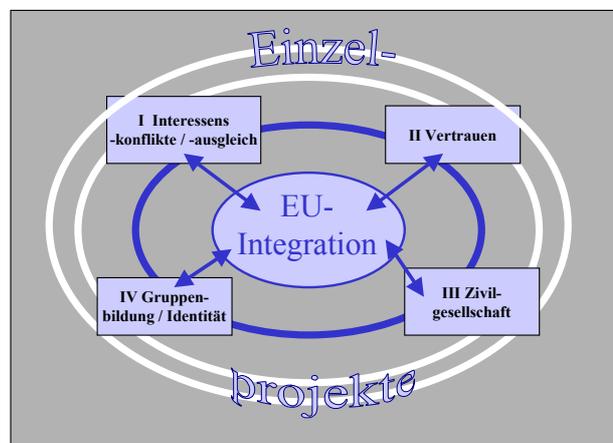
Am 11.10. fand in der LMU ein international besetztes Kolloquium zur Frage Wege zur [Analyse von Diskursen über ‚Vertreibung‘, ‚Abschub‘ und ‚Aussiedlung‘](#) in Ostmitteleuropa seit 1989, statt. Ein Ergebnisbericht der gut besuchten und beurteilten Veranstaltungen findet sich im Anhang bzw. kann auf der Webseite eingesehen werden.

Die projektübergreifende Arbeitstagung der Projektgruppe IV, zum Thema "[Sprache der Politik - Politik mit Sprache](#)" die Nina Janich und Peter Haslinger gemeinsam organisieren, findet vom 16.-17. April 2004 in Regensburg statt. Die Grundidee der Tagung ist, gruppenübergreifend Ergebnispräsentationen von jeweils 20 Minuten thematisch zu bündeln und mit einem Kommentar zu verbinden, der vor allem auch methodische

Gemeinsamkeiten und mögliche Kooperationsbereiche aufzeigen soll (die Kommentatoren werden nach der vorläufigen Festlegung des Programmes kontaktiert). Einen ersten Programmvorschlag finden Sie diesen Mitteilungen beigefügt.

Auch sind die Protokolle der letzten Gruppendiskussionen angehängt.

Zusammengenommen zeigen die Diskussionsergebnisse, wie die Gruppenthemen sich ergänzen und auf die übergreifende Thematik beziehen:



Die Daten für die meisten der nächsten [Gruppensitzungen](#) können bereits in den Kalendern fixiert werden (dass jedes forst-Mitglied zu jeder Gruppensitzung herzlich geladen ist, versteht sich von selbst!)

Gruppe I:21. Januar 2004, 10:30, Osteuropa Institut in München

Gruppe II:23. 01. 2004, 11:00 bis 13:00 Uhr, im Osteuropa-Institut in München

Gruppe III. ...12. 12. 2003, 10.30 Uhr, in Regensburg

Gruppe IV:...vermutlich am 16. April 2004

Veröffentlichungen

Die nächsten [Arbeitspapiere](#) (14 – 17) sind auf dem Weg zur Druckerei. Wir haben mit

diesem Prozess so lange gewartet, bis die Frage der ISBN-Nr. für unsere Reihe geklärt war.

Von [Barbara Dietz](#) ist erschienen. Osterweiterung der EU - neuer Qualifizierungs- und Integrationsbedarf für Zuwanderer aus Mittel- und Osteuropa?, in: M. Krüger-Potratz (Hg.), Neue Zuwanderung aus dem Osten? Göttingen: S.57-66.

Auf der Tagung des Niederländischen Justizministeriums 'People Flow in its wider context: A comprehensive exploration' vom 25.-26. November wird Barbara Dietz einen Vortrag zum Thema 'The dynamics of East-West migration: The ongoing transformation of Europe' halten.

Die [Ergebnisse aus dem Projekt Arnold](#) (Verfassungsreform) sind in einer eigenen Reihe in Regensburg veröffentlicht. Die entsprechenden Angaben finden Sie in der Webseite. Für Informationen kontaktieren Sie bitte Christina Tassev.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch daran erinnern, dass wir die Arbeiten aufgrund Ihrer Vorschläge verschicken. Sollten Sie diesen [Verteiler](#) ergänzen wollen, bitte lassen Sie uns die entsprechenden Angaben zukommen.

[Externe Kooperationen](#)

Der Vorschlag von Alexander Thomas mit Sybille Schroll-Machl in einem kurzen Seminar die methodischen Fragen empirischer Untersuchungen in osteuropäischen Ländern projektübergreifend zu diskutieren, fand leider nicht genug Interessenten. Wir mussten das Angebot deshalb leider ablehnen. Sybille Schroll Machl empfiehlt den

Interessenten eine Zusammenfassung dieses Themas in ihrer Publikation

Schroll-Machl, S. (2001). *Businesskontakte zwischen Deutschen und Tschechen. Kulturunterschiede in der Wirtschaftszusammenarbeit*. Sternenfels: Wissenschaft & Praxis (S. 50 - 66; S. 287 - 292)

Das Treffen mit Joachim Gieraths ist noch immer geplant. Dabei soll auch die Frage eines zentralen Osteuropa-Zentrums diskutiert werden.

Im Rahmen der bundesweiten JOE-liste wurde ein Referat zum Selbstverständnis junger Osteuropa Experten ins Netz gestellt, der sicherlich auch für forost-Mitglieder interessant sein kann: Der Vortrag ist als pdf auf der JOE-fixe Homepage eingestellt, wer möchte, kann ihn also nachlesen:

www.joe-fixe.de/impulsref_goetz.htm

© **Forschungsverbund Ost- und Südosteuropa (forost)**

Güllstraße 7

D-80336 München

Telefon: +49-89-746133-21

Mobil: +49-174-9425613

Telefax: +49-89-746133-33

Privat: +49-8178-5687

E-Mail forost@lrz.uni-muenchen.de

www.forost.de